

ERASMUS+ Studierendenmobilität <u>Erfahrungsbericht</u>	Akademisches Auslandsamt/ International Office	
--	--	---

Land	Gasthochschule	Studienfach/OVGU-Studiengang
Finnland	Tampere University of Technology	Wirtschaftsinformatik
Studienniveau (BA/MA)	Aufenthalt von <i>(Monat/Jahr)</i>	bis <i>(Monat/Jahr)</i>
BA	Januar/2015	Mai/2015
Name, Vorname (oder nur Vorname)	eMail-Adresse <i>(optional)</i>	
Trifonova, Ivayla	lvayla.trifonova@st.ovgu.de	

1. Bewerbungsverfahren

Wenn man eine Nominierung von der Otto-von-Guericke Universität erhalten hat, ist der Platz eigentlich gesichert. Man muss danach regelmäßig seine E-Mails lesen und die Fristen von Tampere University of Technology (TUT) beachten. Die Lehrveranstaltungen müssen schon bei der Bewerbung ausgesucht werden. Das endgültige Learning Agreement wird erst gemacht wenn man den Platz hat, beziehungsweise das Acceptance Letter von TUT erhalten hat, und Änderungen sind möglich.

2. Anreise

Die günstigste Variante nach Tampere zu kommen ist mit den Flügen von Ryan Air – entweder von Bremen oder von Frankfurt Hahn. Der Flug nur mit Handgepäck (10 Kilogramm maximum) kostet ungefähr 60 Euro. Mit Ryan Air besteht die Möglichkeit Gepäck von 35 Kilogramm für 40 Euro mitzunehmen.

Bus Nummer 1 fährt von Tampere Flughafen ins Stadtzentrum. ([Busfahrplan](#)) Von da kann man mit Bus Nummer 3 oder 4 nach Hervanta (das Stadtteil wo sich die Studentenwohnungen für TUT Studenten befinden) fahren. Es gibt auch Taxis die für 20 Euro von Flughafen ins Stadtzentrum fahren.

Wenn man sich für einen Flug nach Helsinki entscheidet, dann kann man mit dem Bus direkt von Helsinki Stadtzentrum nach Tampere Hervanta fahren. ([Fernbusfahrplan](#)).

Es besteht auch die Möglichkeit mit dem zugewiesenen Tutor zu sprechen ob er in der Lage ist euch von Flughafen abzuholen.

3. Empfang an Gasthochschule

Schon vor der Anreise werden kleine Gruppen von Erasmus-Studenten zugewiesen. Jede Gruppe hat eins oder zwei Tutoren. In meinem Fall haben die mit mir Kontakt per E-Mail aufgenommen und die weiteren Konversationen erfolgten in Facebook.

Die Tutoren übernehmen fast immer die Aufgabe die Wohnungsschlüssel für die Studenten abzuholen. Darum ist es besonders wichtig mit denen zu kommunizieren vor der Reise.

Mein Tutor hat mich von dem Flughafen in Tampere abgeholt und dann hat er mir die Wohnung, das Gebäude und die wichtigsten Orte in Hervanta gezeigt.

Das Programm für die Einführungswoche wird an den Studenten vor der Anreise an den Studenten per E-Mail geschickt.

In der ersten Woche wird von der Universität zahlreiche Informationsveranstaltungen organisiert. Die erklären genau, wie man den Student Union Beitrag bezahlen kann, wie man sich für die Lehrveranstaltungen und die Sportkurse anmelden kann und wo man seinen Studentenausweis bekommt und seine Zugangsdaten für das Online Portal (so was wie LSF) und für die Rechner-Laboren.

Die Studentengilde ESN-INTO organisiert auch verschiedene Veranstaltungen während der Einführungswoche wie zum Beispiel: Schnitzeljagd, Winter yard games, Kneipentour, Welcome sauna usw. Außerdem, bieten die auch die Möglichkeit sich Kochutensilien, Decke und Kopfkissen auszuleihen.

4. Studium

Es werden viele Kurse auf Englisch angeboten. Das folgende Link ist für den Kurskatalog ([Kurskatalog](#)). Wichtig zu beachten ist, dass an der TUT unterteilt sich das akademische Jahr in 4 Perioden. Perioden 1 und 2 entsprechen das Wintersemester und Perioden 3 und 4 das Sommersemester. Die Einschreibung für die Lehrveranstaltungen und die Prüfungen erfolgt über das Online Portal POP. Detaillierte Informationen dazu werden während der Einführungswoche gegeben. Für manche Kurse gibt es eine Warteschlange aufgrund von begrenzten Plätze. Ich empfehle es auch wenn man auf die Warteschlange ist, immer zu der ersten Veranstaltung zu gehen. Manche Professoren machen Ausnahmen oder suchen nach alternativen Lösungen in solchen Fälle so dass man die Veranstaltung trotzdem besuchen kann.

Für mich war den größten Unterschied im Vergleich zu OvGU die Anzahl der Credits von den Kursen. Ich studiere Wirtschaftsinformatik Bachelor und ich habe mich auf die Kurse, die von der Fakultäten für Informatik und Mathematik angeboten werden, konzentriert. Kursen von der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften an der OvGU anerkannt zu kriegen ist schwierig. Die Wirtschaftswissenschaften Kurse an der TUT sind mit 3 oder 4 Credit Points bewertet und die Wirtschaftskurse für meinen Studiengang an der OvGU sind mit 5 Credits bewertet. Dafür gibt es aber genug passende Kurse aus dem Informatikbereich.

Die Kurse, die ich besucht habe sind:

- Cross-Cultural Design
- Finnish 1
- Theoretical Computer Science
- Mathematical Cryptology
- Scientific Computing

6. Prüfungen

Die Klausuren an der TUT dauern drei Stunden. Aus meiner Erfahrung kann ich sagen, dass man keinen Zeitdruck hat, da die Prüfungen innerhalb von 90 bis 120 Minuten zu schaffen sind. Es werden mehrere unterschiedliche Klausuren in einem Raum durchgeführt und die Aufsicht sind Leute die keine fachlichen Fragen beantworten dürfen. In den unterschiedlichen Klausuren sind die zugelassenen Hilfsmittel verschieden. Ich hatte Prüfungen bei denen nur Stifte zugelassen werden, aber auch eine open-book Prüfung, bei der alles von Bücher, Notizen bis zu Laptops erlaubt war. Deswegen ist es wichtig, dass man sich über diese Bedingungen informiert. Der TUT Studentenausweis muss immer zur Prüfung mitgenommen werden.

Wenn man zu spät kommt, aber innerhalb der ersten 30 Minuten nach dem Beginn der Klausur, kann man immer noch teilnehmen. Aus diesem Grund, darf der Raum in den ersten 30 Minuten nicht verlassen werden.

Die Korrektur von den Klausuren muss in maximal 3 Wochen erfolgen.

Am meisten liegt die Grenze zum Bestehen bei 50 %. Das Notensystem unterscheidet sich von dem deutschen. Im Finnland 5 ist die höchst mögliche Note und 1 die niedrigste. Die 0 als Note entspricht nicht bestanden.

7. Wohnen

Als Austauschstudent kann man sich bei TOAS (die Firma die Studentenwohnungen anbietet) von Deutschland für eine Wohnung bewerben. Die Wohnungen befinden sich in dem Stadtteil Hervanta und von den beiden Gebäude (Mikontalo und Paawola) ist die Universität in 5–10 Minuten zu Fuß zu erreichen. In dem Stadtteil Hervanta befinden sich Supermärkte, R-Kiosk, Post, Apotheke, Bars, Restaurants, Schwimmhalle, Eislaufhalle und Skipisten.

Am meistens werden Zimmer in 3–er WGs gegeben. Die Küche ist mit Küchenmöbel, Herdplatten, Elektroherd und Kühlschrank ausgestattet. Das Zimmer ist auch möbliert (Schreibtisch, Stuhl, Regal, Kleiderschrank und Bett). In jedem Gebäude befinden sich Saunas, Waschmaschinen und Trockner, deren Benutzung in dem Mietpreis enthalten ist. In dem Mikontalo Gebäude gibt es auch ein kleines Fitnessstudio.

Die Miete beträgt 250–280 Euro im Monat je nach Größe der Wohnung. Die muss jeden Monat überwiesen werden und es besteht keine Möglichkeit für Barzahlung. Da man im Finnland als Austauschstudent kein Bankkonto bekommt, es ist empfehlenswert Online Banking Funktion für das deutsche Bankkonto aktiviert zu haben.

8. Campus

Das Campus von TUT hat viel zu bieten. Mit dem Studentenausweis hat man Zugang zu allen Universitätsgebäuden 24/7. Es gibt Computerlaboren in dem man drucken und einscannen kann. Man kriegt am Anfang 10 Euro Guthaben dafür, die für mich ausreichend für das ganze Semester waren.

Am Campus gibt es verschieden Restaurants, die von Montag bis Samstag offen sind. Eine Mahlzeit kostet 2.60 Euro und enthält kleines Salat, Hauptgericht und Getränk.

Es gibt Sporthallen, wo man Badminton, Basketball, Volleyball, Floorball spielen kann. Es gibt auch ein Fitnessstudio an der Uni.

Die Benutzung von der Bibliothek ist für alle Studenten kostenlos.

9. Studienort

Der Lebensstandard in Tampere ist allgemein teurer als Deutschland. Die Preise im Supermarkt für die grundlegenden Sachen sind nur ein bisschen höher als die Preise im Deutschland. Die alkoholischen Getränke kosten im Finnland das Doppelte im Vergleich zu der deutschen Preise. Deswegen muss man mit dem doppelten rechnen wenn man zu eine Disko oder Bar geht. Es gibt aber genug Partys und Veranstaltungen für Studenten, wo man ein Rabat kriegt. Draußen zu essen kostet normalerweise auch immer mehr, das ist aber abhängig von dem Lokal und was man genau haben möchte. (Beispiele: Pizza – ca 12 Euro, Döner – ca 6 Euro, Mc Donalds Big Mac Menü – 7 Euro)

Im Vergleich zu Magdeburg sind die öffentlichen Verkehrsmittel in Tampere nicht kostenlos für Studenten. Man kann sich eine Karte (Tampere Travel Card) kaufen, die immer wieder in

R-Kioski aufgeladen werden kann. Somit zahlt man pro Fahrt als Student unter 24 Jahre 1,29 Euro. Es ist noch zu beachten, dass im Finnland zwischen 0 Uhr und 4:40 zusätzlich einen Nachzuschlag von 2,60 bezahlt werden muss.

10. Freizeit

Tampere ist die drittgrößte Stadt im Finnland, die viele Freizeitaktivitäten anbietet. Im Winter kann man Ski fahren ([Tampere Ski](#)) und Eislaufen – indoor und outdoor. Eislaufen indoor ist das ganze Jahr möglich ([Tampere Eislaufen](#)). In Tampere allgemein, aber auch in Hervanta gibt es viele Seen. Diese Naturregionen eignen sich sehr gut für Skilanglaufen, Joggen, Fahrradfahren, Spaziergänge und Grillen. Typisch für Finnland sind Sauna und Eisschwimmen. Eine Möglichkeit dafür ist zum Beispiel die Rauhaniemi Sauna. (<http://www.rauhaniemi.net/>)

Die Studentengilde ESN INTO organisiert während des ganzen Semesters viele Veranstaltungen und bietet auch Reisen an. Ich würde es jedem empfehlen Teammitglied von ESN INTO zu werden und bei den Events mitzumachen. Besonders wichtig im Sommersemester ist Vappu – das Fest der Studenten am ersten Mai. Es fängt mit einer Parade an und danach werden die neuen Ingenieurstudenten im kalten Wasser getauft. Austauschstudenten ist es erlaubt mitzumachen, wenn die während des Semesters fleißig Fuksipunkte sammeln. (Diese kriegt man wenn man bei verschiedenen Veranstaltungen mitmacht). Bei Vappu und die Vappu Events mitzumachen ist für mich eine sehr schöne Zeit gewesen, weil diese studentische Traditionen gibt es nur in Finnland.

Für die Leute, die gerne reisen gibt es auch eine Menge Möglichkeiten. Tägliche Ausflüge kann man nach Helsinki und Turku machen. Die Hauptstadt von Estland – Tallin, kann man für 2 Tage oder länger besuchen. Die Fahrt hin und zurück mit der Fähre kostet ungefähr 40 Euro. Stockholm ist eine weitere Option. Ich habe mich für eine studentische Kreuzfahrt nach Stockholm für 2 und halb Tage entschieden, was 120 Euro gekostet hat. Man kann aber nach Stockholm auch privat mit der Fähre fahren. Sankt Petersburg ist auch ziemlich nah dran. Man kann da bis zu 3 Tage ohne Visum verbringen, wenn man an einer Kreuzfahrt aus Finnland teilnimmt. Was zu beachten ist, dass man ein Pass, der mindestens noch ein halbes Jahr nach der Reiseperiode gültig ist, haben muss. Wenn man die Natur von Finnland genießen möchte, dann kann man nach Lappland fahren. Dafür bietet sich die Möglichkeit bei einer studentischen Reise mitzumachen oder das privat in einer kleineren Gruppe zu organisieren.

11. Fazit

Ich habe meinen Aufenthalt im Finnland wirklich genossen und kann das Land und die Universität zu anderen Studenten empfehlen. Während der fünf Monate habe ich Leute aus der ganzen Welt kennengelernt und viel Neues über verschiedenen Kulturen und Traditionen gelernt. Die Leute, die ich getroffen habe sind sehr schnell für mich Freunde geworden. Ich habe auch die Möglichkeit gehabt in interkulturellen Teams an der TUT zu arbeiten. Ich habe meine Englisch Kenntnisse verbessert und auch ein bisschen Finnisch gelernt. Ich habe neue Lerntechniken gesehen, unterschiedliche Fächer als an der OVGU belegt und war ein Teil von einer anderen Lernumgebung. Mein Auslandssemester hat mir geholfen mich sowohl auf persönliche, als auch auf fachliche Ebene zu entwickeln.

12. Fotos



Studentenwohngebäude (Mikontalo)



Skipiste Tampere (Hervanta)



Polarlichter (Tampere)



Arktischer Ozean (Norwegen)



Rentierfarm (Lapland)